



Außerbiblische Quellen über die historische Existenz von Jesus Christus

Ananos (der Hohepriester) berief eine Versammlung der Richter und ließ vorführen den Bruder Jesu, des so genannten Christus, Jakobus mit Namen, und einige andere, erhob gegen sie als Gesetzesübertreter eine Anklage und überantwortete sie zur Steinigung.

Flavius Josephus (37/38–ca.100 n. Chr.)

Am Vorabend des Passahfestes hängte man Jesus. 40 Tage vorher hatte der Herold ausgerufen: Er wird zur Steinigung hinausgeführt, weil er Zauberei getrieben und Israel verführt und abtrünnig gemacht hat; wer etwas zu seiner Verteidigung zu sagen hat, der komme und sage es. Da aber nichts zu seiner Verteidigung vorgebracht wurde, hängte man ihn am Vorabend des Passahfestes.

Talmud Traktat Sanhedrin 43a (2. Jh. n.Chr.)

Mir wurde eine anonyme Klageschrift mit zahlreichen Namen eingereicht. Diejenigen, die leugneten, Christen zu sein oder gewesen zu sein, glaubte ich freilassen zu müssen, da sie nach einer von mir vorgeschprochenen Formel unsere Götter anriefen und vor deinem Bild, das ich zu diesem Zweck zusammen mit Statuen der Götter hatte bringen lassen, mit Weihrauch und Wein opferte, außerdem Christus fluchten. Andere, die der Denunziant genannt hatte, gaben zunächst zu, Christen zu sein, widerriefen es dann aber. Sie versicherten, ihre ganze Schuld oder ihr ganzer Irrtum habe darin bestanden, dass sie sich regelmäßig an einem bestimmten Tag vor Sonnenaufgang versammelt und Christus als ihren Gott im Wechsel Lob gesungen hätten; durch ihr Gelübde hätten sie sich nicht etwa zu irgendwelchen Verbrechen verpflichtet, sondern dazu, keinen Diebstahl, Raubüberfall oder

Ehebruch zu begehen, ein gegebenes Wort nicht zu brechen und eine angemahnte Schuld nicht abzulegen.

C. Plinius an Kaiser Trajan (61/62–ca. 113)

Daher schob Nero, um dem Gerede ein Ende zu machen, andere als Schuldige vor und belegte die mit den ausgesuchtesten Strafen, die, wegen ihrer Schandtaten verhasst, vom Volk Chrestianer genannt wurden. Der Mann, von dem sich dieser Name herleitet, Christus, war unter der Herrschaft des Tiberius auf Veranlassung des Prokurators Pontius Pilatus hingerichtet worden.

P. Cornelius Tacitus (ca. 55–ca. 116 n. Chr.)